

BRZ GmbH überwacht mit WATCH IT Mail- und Collaboration-Infrastruktur

Das Bundesrechenzentrum (die BRZ GmbH) ist der führende IT-Dienstleister der Österreichischen Bundesverwaltung und versteht sich als Integrator zwischen den Abläufen der öffentlichen Verwaltung, den Leistungen der IT-Wirtschaft und den Bedürfnissen der Anwender. Das BRZ verfügt über das größte Verwaltungsrechenzentrum in Österreich und entwickelt, implementiert und betreibt erfolgreich E-Government-Lösungen. Der Schutz der Vertraulichkeit und Integrität sowie die Sicherstellung der Verfügbarkeit aller anvertrauten Verwaltungsdaten ist dabei eine zentrale Aufgabe des Unternehmens.

Im Zuge der Migration der Mailing- und Collaboration-Infrastruktur des BRZ und seines Kunden BMF auf Novell Open Enterprise Server mit Linux Kernel (NOESL) war auch das System Monitoring zu erneuern. Da bereits die abzulösende NetWare Landschaft mit Nagios überwacht wurde, war es zweckmäßig wieder auf ein Nagios basierendes Produkt aufzusetzen. „Nach Evaluierung der Möglichkeiten stand für uns schnell fest, WATCH IT von ITdesign zu implementieren“, erläutert Wolfgang Ablinger, Teamleiter für Mail- und Fileservices beim BRZ diese Entscheidung. „Mit WATCH IT haben wir durch die laufend zur Verfügung stehenden Updates ein investitionssicheres Produkt. Flexible Erweiterbarkeit und vor allem rasche und kostengünstige Umsetzung mit einem verlässlichen Partner waren unsere zentralen Anliegen.“

Gemeinsam mit den Projektmitgliedern des BRZ definierten die ITdesign Consultants die zu überwachenden Services und implementierten - parallel zur NOESL Migration - die Monitoring Lösung. Somit konnte die vollständige Überwachung bereits mit dem ersten Produktionsserver beginnen.

Nachdem die Server beim BRZ kategorisiert sind, war – um die hohe Anzahl an Checks automatisch nach Gruppen aufzuteilen – eine größtmögliche Automatisierung beim Einpflegen neuer Hardware notwendig. Nach Einbindung von WATCH IT war diese Anforderung und auch das einfache Hinzufügen von Checks und/oder Hosts gelöst.

„Wir haben speziell für diesen Kunden eine Lösung entwickelt, um die eingesetzte SUN Hardware inkl. Chassis, Netzwerkkonfiguration (Bonding), USV, BIOS Stände und Raid Status ebenfalls detailliert zu überwachen“, erklärt Lukas Boldrino, System Specialist bei ITdesign eine Weiterentwicklung von WATCH IT in dem Projekt.



TAKE IT EASY

Firmenbuchnummer 192969d, HG Wien, DVR 1047736, UID ATU48788307

Bankverbindung Bank Austria, Kontonummer 15010542300, BLZ 12000
IBAN AT54 1200 0150 1054 2300, BIC BKAUATWW

Bankverbindung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kontonummer 673525, BLZ 32000
IBAN AT07 3200 0000 0067 3525, BIC RLNWATWW

Da auch das BMF mit seinen dazugehörigen Finanzämtern, Zollämtern und mehr als 150 Dienststellen ans BRZ angeschlossen sind, muss auch die Directory Synchronisation in die Zentrale und vice versa überwacht werden.

„Um einen Gesamtstatus von IT Services, an das Umbrella Management (BMC Impact Manager) weiterzugeben, haben wir eine spezielle Notifikationslogik entwickelt, die die Erwartungen des Kunden vollkommen erfüllt hat“, berichtet Boldrino über eine zusätzliche Herausforderung.

Nach Abschluss aller Arbeiten wurden die zusätzlich geschaffenen Funktionalitäten in den Standardleistungsumfang von WATCH IT aufgenommen. Damit ist sichergestellt, dass auch diese neuen Funktionen - sowohl in weiteren Versionen von WATCH IT - als auch im Rahmen der Wartung enthalten sind.

„Die Implementierung von WATCH IT gewährleistet uns nun eine vollständige und integrierte Überwachung unserer Server und Services. Damit wird unseren Anforderungen nach proaktiver Betriebsüberwachung und Nachvollziehbarkeit im Störfall voll entsprochen“, resümiert Wolfgang Ablinger. „Die Vorteile dieses Produkts, wie einheitliches Monitoring der Infrastruktur, vereinfachtes GUI, Verfügbarkeit von Langzeitstatistiken, End2End Messungen und viele weitere, habe unsere Entscheidung bestätigt. Schlussendlich steht im Mittelpunkt all unserer Bemühungen ein stabiler Betrieb für unsere Kunden“ TAKE IT EASY